

VIOLONCELLO

Auf den ersten Blick sieht ein Violoncello, in Kurzform auch Cello genannt, aus wie eine Violine. Es ist aber viel größer und klingt tiefer. Beim Cellospielen wird das Instrument, auf einen Stachel gestützt, zwischen den Beinen gehalten und man streicht mit einem Bogen über die Saiten. Deshalb gehört es zur Gruppe der Streichinstrumente.

Das Cello hat einen besonders warmen und weichen Klang und eignet sich genauso gut als Solo- wie auch als Orchesterinstrument, das in seinen Ausdrucksmöglichkeiten und seiner Klangfülle mit der Geige vergleichbar ist.

EINSTIEGSALTER

Ein normal großes Cello ist für die meisten Kinder unter 12 - 14 Jahren zu groß. Daher gibt es auch Celli in kleineren Ausführungen für Kinder ab ca. 6 Jahren (oder noch früher). Grundsätzlich kann jeder ein Streichinstrument erlernen. Die Freude am Klang des Instruments und der Wunsch, durch regelmäßiges Üben bald Fortschritte zu machen, sind wichtig.

ANSCHAFFUNG

Die Musikschule stellt im Rahmen ihrer Möglichkeiten Mietinstrumente in verschiedenen Größen zur Verfügung.



A – 6300 Wörgl, Brixentalerstraße 14, Tel.: 050 6300 5600
www.musikschulen.at/woergl
Für den Inhalt verantwortlich: Dir. Harald Ploner
Layout: Hermann Unterberger © 2008-2023

INFO



VIOLONCELLO